



# FREIWILLIGE FEUERWEHR GEINBERG



## JAHRESBERICHT 2013



retten, bergen, löschen, schützen



## Vorwort des Kommandanten

*Geschätzte Geinberger Bevölkerung,  
liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr,  
liebe Kameraden!*

Mit dem vorliegenden Bericht 2013 blicken wir wiederum auf ein sehr vielfältiges Jahr in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Geinberg zurück.

Die Neuwahl des Kommandos im Frühjahr 2013 brachte einige Veränderungen bzw. Verschiebungen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmals bei all jenen bedanken, die mit viel Eifer in den vergangenen Jahren im Kommando mitgearbeitet haben. Mein größter Dank gilt vor allem jenen Kameraden, die für die nächsten fünf Jahre wieder JA zu einer Funktion gesagt haben. JA zu einem ehrenamtlichen und oft sehr zeitintensiven Engagement, welches in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich ist. DANKE!

Einsatzmäßig war es für die Feuerwehren in Oberösterreich ein anstrengendes Jahr. Gerade entlang der Donau und des Inns forderte Anfang Juni das extreme Hochwasser die Einsatzkräfte über Tage und Wochen. Wie immer wieder aus den Medien zu entnehmen war, wäre die Abwicklung ohne die freiwilligen Feuerwehren als Einsatzkoordinator und Einsatzleiter auf der einen Seite, und den freiwilligen Helfern auf der anderen Seite nicht möglich gewesen.

Auch die Hilfeleistung unserer Mannschaft beim Großbrand des landwirtschaftlichen Objektes in Weilbach, wo der Landwirt in den Flammen ums Leben gekommen ist, war für alle beteiligten (Einsatzkräfte) eine große Belastung.

Auf Grund der vollen Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder konnten diese Aufgaben zum Schutz und zur Zufriedenheit der Bevölkerung erfolgreich erledigt werden. Ohne eine umfangreiche und moderne Ausbildung ist dies allerdings nicht möglich.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Jugendarbeit, wo der Grundstein zur guten Mannschaft schon frühzeitig gelegt wird, und Kameradschaft, Ehrgeiz und Motivation in Erfahrung gebracht wird.



Um auch in Zukunft dieses Freiwilligensystem sicherstellen zu können, appelliere ich an alle Eltern, deren Kinder der Feuerwehr beitreten wollen, dies auch zu ermöglichen.

Mit großen Schritten rückt die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF) näher. Das nunmehr 28 Jahre alte TLF entspricht nicht mehr den einsatz- und feuerwehrtechnischen Anforderungen, und wird gemeinsam von Land OÖ, Landesfeuerwehrverband OÖ, Gemeinde Geinberg und Eigenleistung der Freiwilligen Feuerwehr Geinberg finanziert.

Nach derzeitigem Informationsstand wird nach der Angebots- und Ausschreibungsphase noch im Sommer 2014 der Auftrag erteilt und die Auslieferung soll dann Mitte 2015 erfolgen.

Es ist mir als Kommandant wichtig, das alle, die in dieses Verfahren eingebunden sind, dies mit großer Sorgfalt und Gewissenheit erledigen. Auch die positive Beurteilung durch die Gemeindebevölkerung ist mir ein Anliegen, da dieses Fahrzeug nicht für die Feuerwehr ist, sondern der gesamten Gemeindebevölkerung zum Schutz und zur Hilfeleistung dient.

Zum Schluss darf ich mich bei ALLEN für die wohl-tuende Anerkennung und Unterstützung im täglichen Feuerwehrwesen ganz herzlich bedanken!

Ihr Kommandant der FF Geinberg

HBI Hans Tiefenthaler



## Brände, technische Einsätze und Fehlalarme

Das Einsatzaufkommen war, im Vergleich zum Vorjahr, um rund 30 % höher. Besonders im Juni gab es eine Steigerung aufgrund der zahlreichen Hochwasser- und Überflutungseinsätze und im August durch das Entfernen von Wespennestern.

Von den Einsatzarten her sind die technischen Hilfeleistungen die häufigsten Alarmierungsgründe. Aber auch zu zwei Brandeinsätzen wurden die Feuerwehrmitglieder gerufen.

### Brände

**28. Jänner:** Kleinbrand im Café Melange – Therme Geinberg (Auslöser: Kurzschluss in Deckenleuchte)

**16. Juni:** Großbrand in Weilbach (landw. Objekt) – zehn Kameraden der FF Geinberg waren 22 Stunden zur Mithilfe bei der Brandbekämpfung im Einsatz

### Technische Einsätze und Hilfeleistungen

Lotsendienst/Verkehrswegsicherung	6 x
Fahrzeugbergung	3 x
Kanalreinigung	2 x
Hochwassereinsatz/Überflutung	7 x
Straßenreinigung	3 x
Unfall mit gefährlichen Stoffen (Vollschutzanzüge)	1 x
Türöffnung	1 x
Entfernung von Wespennestern	5 x



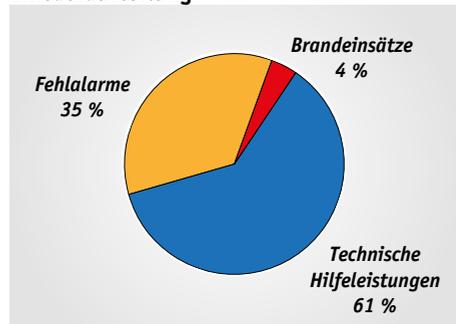
Hochwassereinsatz beim Glashaus

### Fehlalarme

16mal wurde die FF Geinberg zu Brandmeldealarmen gerufen, welche sich jedoch „nur“ als Fehlalarme herausstellten:

Therme Geinberg	11 x
Landeskinderheim Schloss Neuhaus	3 x
Berglandmilch	1 x
Tankstelle in Gurten	1 x

### Einsatzaufteilung



In Summe wurden für diese 46 Einsätze (Brände, technische Einsätze und Fehlalarme) **676,5 Stunden von 372 Mann** aufgewendet.

### Einsatzstatistik im Jahresvergleich

	2011	2012	2013
Brände	5	2	2
Technische Einsätze	25	17	28
Fehlalarme	10	16	16
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>46</b>



Großbrand in Weilbach



## Übungen und Schulungen

Zahlreiche Übungen und Schulungen wurden im Berichtsjahr 2013 von den Kameraden der FF Geinberg absolviert. Mit zehn Übungen und vier Schulungen ist die FF Geinberg sicher bestens für Einsätze gerüstet. Auch überörtliche Übungen mit Nachbarnfeuerwehren verbessern die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen.

Die Frühjahrs- und Herbstübung auf Gemeindeebene werden bereits seit vielen Jahren immer gemeinsam mit der FF Moosham durchgeführt, wobei im jährlichen Wechsel die Organisation und Durchführung der Übungen vorgenommen wird.

- **Frühjahrsübung:** Brand mit starker Rauchentwicklung bei der Firma Hoeveler in Moosham und zusätzlich war eine Person im Lift eingeschlossen – Aufgabe der FF Geinberg war es Atemschutztrupps zu stellen und eine Zubringerleitung aufzubauen
- **Herbstübung:** Bergung einer vermissten Person aus einem Hochsilo des Lagerhauses Geinberg unter Einsatz von schwerem Atemschutz

Auf überörtlicher Ebene war die sogenannte zweitägige „**Blaulichtpower 13**“ Ende September ein Höhepunkt im Abschnitt Oberberg. Dabei wurden von frühmorgens bis spät in die Nachtstunden neun verschiedene, realitätsnahe Szenarien geübt. Das breite Spektrum reichte vom Banküberfall mit missglückter Fahrerflucht, einer groß angelegten Suchaktion mit der Suchhundestaffel des oberösterreichischen Roten Kreuzes, einem Chlorgasunfall in der Therme Geinberg bis hin zu einer Rettungsaktion aus steilem Gelände.

Die Feuerwehr Geinberg war bei zwei Szenarien im Übungseinsatz, wobei die Übung in der Therme Geinberg von der FF Geinberg ausgearbeitet und vorbereitet wurde:

- Explosion einer Gasflasche bei einer Veranstaltung im Schloss Katzenberg mit großer Menschenansammlung – Aufgabe war die Legung einer Zubringerleitung und Unterstützung bei der Bergung der Personen unter Einsatz von schwerem Atemschutz
- Chlorgasaustritt im Chlorgaslager der Therme Geinberg – Einsatz der Vollschutz-



*Blaulichtpower 13: es wurde u.a. ein Chlorgasunfall in der Therme Geinberg simuliert.*



*Monatsübung – Gefährliche Stoffe*



*Monatsübung – Personenbergung*

anzüge und erstmalige Verwendung der neuen Atemschutzmasken mit integriertem Funksystem. Übungsteilnehmer: FF Geinberg, FF Moosham, GSF (gefährliche Stoffe Fahrzeug) St. Marienkirchen bei Schärding, FF Aurolzmünster, ASF (Atemschutzfahrzeug)

Ried, Rotes Kreuz Altheim

Insgesamt waren bei dieser groß angelegten Übung **125 Einsatzfahrzeuge** von **Feuerwehr, Rotem Kreuz** und **Polizei** mit **772 Teilnehmern** rund **1.700 Stunden** im Übungseinsatz!

## Lehrgänge und Leistungsprüfungen

Unsere Mitglieder nehmen sich für Lehrgänge, die zwischen ein und fünf Tage dauern, Urlaub. Insgesamt nahmen 20 Mitglieder an folgenden 14 Ausbildungsveranstaltungen teil:

### **SyBos Workshop:**

AW Reisinger Christoph

### **Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:**

HBI Tiefenthaler Hans-Peter

### **Jugendbetreuerlehrgang:**

HBM Weinberger Evelyn

### **Bewerterlehrgang:**

OBM Schwöry Anton sen.

### **Lehrgang für Brandmeldeanlagen:**

AW Petermaier Bernhard

### **Verkehrsreglerlehrgang:**

OLM Feichtenschlager Thomas

### **GGL (Gefahrgutlenker)-Unterweisung**

#### **Klasse 1:**

HBM Petermaier Josef

### **Atemschutzlehrgang:**

OFM Simböck Christian

### **Lehrgang für feuerpolizeiliche**

#### **Überprüfungen:**

AW Petermaier Bernhard

>>



*Heiß her ging es beim Truppführerlehrgang*

**Gruppenkommandantenlehrgang:** AM Reisinger Christoph und HBM Weinberger Evelyn

**Lehrgang für gefährliche Stoffe:**  
AW Petermaier Bernhard

**Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr (gemeinsam mit den Feuerwehren Moosham, Katzenberg, Kirchdorf und Mühlheim):**  
FM Jenichl Maximilian, FM Stattmann Noah, FM Simböck Hannes, FM Simetsberger Andreas und FM Kößlbacher Florian

### **Truppführerlehrgang:**

FM Jenichl Maximilian, FM Simböck Hannes

### **Atemschutzwartlehrgang:**

HBM Tiefenthaler Franz

Leistungsprüfungen stellen eine gute Gelegenheit im Feuerwehrwesen dar, um sich weiter fortzubilden. Mit der Abnahme des **Bayrischen Leistungsabzeichen** stellten sich zwölf Mann dieser Herausforderung:

### **Stufe 1 Bronze:**

FM Mann Tobias, FM Prighel Fabian, FM Schwöry Julia, FM Grabner David, OFM Simböck Christian

### **Stufe 3 Gold:**

LM Schöllner Konrad, OLM Feichtenschlager Thomas, AW Reisinger Christoph

### **Stufe 5 Gold:**

AW Petermaier Bernhard, OBM Günzinger Franz

### **Stufe 6 Gold:**

OBI Petermaier Christoph



*Bayrische Leistungsprüfung bei den Kameraden der Feuerwehr in Schalding rechts der Donau*



## Bewerbsgruppe

Beim wöchentlichen Training, wobei auch Kameradschaft gepflegt wird, bereitet sich die Aktivgruppe auf die Leistungsbewerbe vor.

Im Berichtsjahr 2013 nahm die Bewertungsgruppe an fünf Wettbewerben teil. Nach der Neugestaltung im Jahr 2012 konnte im zweiten Wettbewerbsjahr eine deutliche Steigerung erzielt werden:

### Kuppelwettbewerb in Wildenau:

Bronze Rang 50

### Abschnittswettbewerb in St. Martin:

Bronze Rang 9 und Silber Rang 6

### Bezirkswettbewerb in Neundling:

Bronze Rang 37 und Silber Rang 23

### Landesfeuerwehrwettbewerb in Rohrbach:

Bronze Rang 270 und Silber Rang 265



*Überreichung der Leistungsabzeichen*

### Nassbewerb in Riegerting:

Bronze Rang 27 und Silber Rang 24

**Beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb erhielten folgende Mitglieder die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber:**

**Bronze:** FM Petermaier Jan

**Silber:** FM Grabner David, FM Mann Tobias, FM Prighel Fabian, FM Schwöry Julia, FM Schwöry Viktoria, FM Simböck Claudia



*Voller Einsatz beim Kuppelwettbewerb in Wildenau*



## Jugend

Zusätzlich zum „normalen“ Feuerwehrdienst auch noch die Jugend zu betreuen, ist eine äußerst zeitaufwändige, jedoch sehr lohnende Arbeit.

Mit der Neuwahl im Frühjahr 2013 gab es auch einen Wechsel beim Jugendbetreuerteam. Petermaier Josef übergab nach 14 Jahren die Leitung an Frau Evelyn Weinberger, welche ihn bereits in den letzten Jahren tatkräftig als Helferin unterstützte.

Das Jugendbetreuerteam leistet hier ausgezeichnete Arbeit, wofür man nicht genug danken kann. Die Sicherung des Nachwuchses bei der Feuerwehr kann man sich heutzutage ohne die wertvolle Arbeit mit der Jugend nicht mehr vorstellen.

Die Geinberger Jugend absolvierte im Jahr 2013 wiederum zahlreiche Prüfungen und Bewerbe, die der feuerwehrtechnischen Ausbildung dienen. Bereits Mitte Jänner begannen die Vorbereitungen für den im März stattfindenden Wissenstest, den folgende Jungfeuerwehrmitglieder erfolgreich ablegten:

### **Wissenstestabzeichen in Bronze:**

Mayrleitner Michael, Petermaier Mario

### **Wissenstestabzeichen in Silber:**

Prighel Vanessa, Tiefenthaler Kathrin

### **Wissenstestabzeichen in Gold:**

Kößlbacher Florian, Simetsberger Andreas, Stattmann Noah

Weiter ging es dann mit dem Bewerbstraining Anfang April – und bei fünf Bewerben wurden



*Unsere Jugendgruppe gibt Vollgas beim Bezirksbewerb in Neundling*

durchwegs hervorragende Zeiten erzielt:

### **Abschnittsbewerb in St. Marienkirchen:**

Bronze Rang 5 und Silber Rang 15

### **Abschnittsbewerb in St. Martin:**

Bronze Rang 1 und Silber Rang 2

### **Bezirksbewerb in Neundling:**

Tageswertung Bronze Rang 5 und Silber Rang 18

### **Abschnittsgesamtwertung (alle drei**

**Bewerbe):** Bronze Rang 1 und Silber Rang 2

### **Bezirksgesamtwertung (alle drei Bewerbe):**

Bronze Rang 3 und Silber Rang 7

**Landesbewerb in Rohrbach:** Bronze Rang 208 (von 320 angetretenen Gruppen) und Silber Rang 163 (von 291 angetretenen Gruppen)

Des Weiteren wurden zahlreiche Abzeichen und Erprobungen erfolgreich abgelegt:

### **Jugendleistungsabzeichen in Bronze:**

Petermaier Mario

### **Jugendleistungsabzeichen in Silber:**

Tiefenthaler Verena, Winhardt Anna



*Überreichung Wissenstestabzeichen*

### **Jugendleistungsabzeichen in Gold:**

Mann Tobias, Simböck Claudia

### **Bayr. Wissenstest Stufe I :**

Mayrleitner Michael, Petermaier Mario,  
Winhardt Anna

### **Bayr. Wissenstest Stufe II :**

Prighel Vanessa, Tiefenthaler Kathrin,  
Tiefenthaler Verena

### **Bayr. Wissenstest Stufe III :**

Jenichl Maximilian, Simböck Hannes,  
Simtsberger Andreas, Stattmann Noah

### **2. Erprobung:**

Mayrleitner Michael, Petermaier Mario

### **3. Erprobung:**

Prighel Vanessa, Tiefenthaler Kathrin,  
Tiefenthaler Verena, Winhardt Anna

### **4. Erprobung:**

Tiefenthaler Verena, Winhardt Anna

### **5. Erprobung:**

Jenichl Maximilian, Simböck Hannes

Vom 22. bis 25. Juli nahmen zehn Jugendmitglieder und zwei Betreuer (Weinberger Evelyn



*Überreichung Pokal für Abschnittsgesamtsieger in Bronze*

und Tiefenthaler Franz) am Jugendlager in Peuerbach teil. Als Ausgleich für die vielen Trainings- und Bewerbstunden konnten hier vier lustige und gesellige Tage genossen werden.

Die Teilnahme bei kirchlichen Ausrückungen, beim Adventmarkt und die Friedenslichtaktion vervollständigen das Jahresprogramm.

Die zwei Mitglieder Jenichl Maximilian und Simböck Hannes schieden mit Jahresende 2013 altersbedingt bei der Feuerwehrjugend aus – bleiben jedoch mit dem Übertritt in den Aktivstand der Feuerwehr Geinberg erhalten.



*Actionreiche Tage beim Jugendlager in Peuerbach*



*Liebe Leserinnen und Leser!*

Als neue Jugendbetreuerin der Feuerwehrjugend Geinberg, darf ich mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Evelyn Weinberger, bin gebürtige Altheimerin und wohne derzeit in St. Veit im Innkreis. Beruflich bin ich bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau als Sachbearbeiterin im Forstdienst tätig.

Einige werden sich nun die Frage stellen, wie man dazu kommt, dass man als St. Veiterin in Geinberg Jugendbetreuerin wird.

Begonnen hat alles im Frühjahr 2011. Sobald in einer Feuerwehrjugendgruppe weibliche Jungfeuerwehrmänner sind muss mit der Bestellung eines Feuerwehrjugendbetreuers auf jeden Fall auch eine Jugendhelferin bestellt werden – und somit war die FF Geinberg auf der Suche einer solchen.

Mein Neffe, Anton Schwöry jun., war damals selbst Jugendhelfer und trat an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Amt zu übernehmen.

Ohne lange zu zögern, habe ich zugesagt und wir starteten gleich los mit Bewerberstraining, Bewerbe und Jugendlager.



Da ich komplette Neueinsteigerin im Bereich Feuerwehr war, musste ich auch an meiner eigenen Ausbildung arbeiten und absolvierte im Herbst 2011 die Grundausbildung sowie den Grundlehrgang in der Kaserne Ried. 2013 folgten der Jugendbetreuer- und Gruppenkommandantenlehrgang an der Feuerweherschule Linz.

Mit der Feuerwehrneuwahl im Frühjahr 2013 stellte der Jugendbetreuer Petermaier Josef sein Amt zur Verfügung. Auf die Bitte der Kommandomitglieder dieses Amt zu übernehmen habe ich die Herausforderung angenommen und freue mich auf die kommenden Jahre mit der Feuerwehrjugend Geinberg.

*Evelyn Weinberger*



Derzeit zählt die Geinberger Feuerwehrjugend 11 Mitglieder (4 Mädchen, 7 Burschen) – Mit Beginn der Bewerbungssaison (Training ab Ende März) werden wieder neue Jugendmitglieder aufgenommen.

**Wenn du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist, eine sinnvolle Freizeitgestaltung suchst und Interesse an der Feuerwehr hast, dann bist du bei uns richtig! Einfach beim Jugendbetreuer oder einem Kommandomitglied melden!**



## Neuwahl

Die Funktionsperiode bei den Feuerwehren dauert fünf Jahre und somit standen im Frühjahr 2013 wieder Neuwahlen an.

### Von den Mitglieder gewählt:

- Feuerwehrkommandant:  
HBI Tiefenthaler Hans-Peter
- Kommandant-Stellvertreter:  
OBI Petermaier Christoph
- Schriftführer:  
AW Reisinger Christoph
- Kassenführer:  
AW Zechmeister Erwin

### Vom Kommando ernannt:

- Zugskommandant, Lotsenkommandant und Funkwart:  
BI Kaser Jochen
- Gruppenkommandant:  
HBM Petermaier Josef

- Gruppenkommandant und Atemschutzwart:  
HBM Tiefenthaler Franz
- AS – Helfer:  
OLM Feichtenschlager Thomas
- Bewerbungsgruppenkommandant:  
OFM Simböck Christian
- Jugendbetreuerin:  
HBM Weinberger Evelyn
- Jugendbetreuer:  
HBM Petermaier Josef
- 1. Fähnrich:  
OFM Simböck Christian
- 2. Fähnrich:  
AW Petermaier Bernhard
- 3. Fähnrich:  
AW Reisinger Christoph





## Sonstige Aktivitäten

Damit der Feuerwehralltag nicht nur aus Übungen und Einsätzen besteht, werden verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten sowohl für die Mitglieder als auch für die Gemeindebevölkerung gesetzt.



Das **Eisstockturnier** am Schlossteich in Neuhaus wurde auch 2013 wieder mit Holzstöcken durchgeführt. Neun Moarschaften kämpften um jeden Punkt und der Sieg ging schließlich an Feichtenschlager Thomas, Günstinger Manfred, Leimhofer Ferdinand und Duscher Wilhelm sen.

Für die **Schulanfänger** im Kindergarten ist der Besuch bei der Feuerwehr vor Ferienbeginn immer ein Höhepunkt. Nach der Wanderung vom Kindergarten zum Feuerwehrhaus und einer kleinen Jause wurden die Kinder vom Kommandanten über die Aufgaben der Feuerwehr informiert. Im Anschluss konnte die Ausrüstung besichtigt und teilweise ausprobiert

### *Begeisterte Kinder beim FF-Kinderferienprogramm*

werden. Nach einer kleinen Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto wurden die Kinder zum Kindergarten zurückgebracht.

Gemeinsam mit der FF Moosham beteiligte sich die FF Geinberg an dem vom Familienausschuss der Gemeinde organisiertem **Ferienprogramm**. An einem Vormittag konnten 26 Kinder und Jugendliche an verschiedenen Stationen die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr kennenlernen. Aufgrund des schönen Wetters wurde die Dusche mit dem Feuerwehrschauch als kleine Abkühlung sichtlich genossen.



*Eisstockturnier ...*



*... und die Sieger*



*Großer Besucherandrang beim Tag der offenen Tür*



*... auch die Kinder kamen nicht zu kurz*

Wie schnell doch die Zeit vergeht merkt man letztlich nicht nur daran, dass bereits zum achten Mal der **Tag der offenen Tür** im neuen Feuerwehrhaus stattfand. Beim Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm

konnte man ein paar gemütliche Stunden verbringen. Wir möchten uns hiermit nochmals recht herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im August 2014!

## Ihre Adresse für Keine Sorgen:



**Herbert Schöppl**

Mobil: 0664.88648990

email: [h.schoeppel@ooev.at](mailto:h.schoeppel@ooev.at)

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

**Oberösterreichische**  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)



## Kurz notiert:

### Sitzungen und Tagungen

In diesem Jahr wurde in sieben Kommando-sitzungen über die laufenden Arbeiten und Aufgaben der Feuerwehr beraten und weiters nahm eine Abordnung an der Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtagung teil.

\*\*\*

### Ausrückungen

Auch bei vier kirchliche Ausrückungen (Florianimesse, Fronleichnamsprozession, Erntedankfest, Kriegergedächtnisfeier) und drei Feuerwehrfesten (St. Martin, Neundling, St. Veit) waren die Mitglieder der FF Geinberg immer zahlreich vertreten.

Leider mussten wir auch einen Kameraden auf seinem letzten Weg begleiten:



Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

### Ehrungen

#### Feuerwehr-Dienstmedaillen

- für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:  
OBM Fuggersberger Josef
- für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:  
HFM Dallinger Hermann



*Ehrungen Dienstmedaillen*

#### Beförderungen zum

- Feuerwehrmann (FM):  
Jenichl Maximilian, Simböck Hannes
- Oberlöschmeister (OLM):  
Feichtenschlager Thomas
- Löschmeister (LM):  
Nöbauer Klaus, Fuggersberger Karl
- Hauptlöschmeister (HLM):  
Weishäupl Wolfgang, Petermaier Franz
- Oberbrandmeister (OBM):  
Koppelstätter Adolf, Fuggersberger Josef



## Geburtstage

Drei runde Geburtstage gab es zu feiern:

### 90 Jahre

- Gurtner Engelbert



### 80 Jahre

- Spitzer Ludwig
- Wimmer Rudolf sen

Eine Abordnung des Kommandos gratulierte dazu recht herzlich und bedankt sich nochmals für die Einladungen.

## Terminvorschau 2014

**Sonntag, 4. Mai** **9.45 Uhr**

FLORIANIMESSE

Aufstellung am Thermenplatz  
um 9.25 Uhr

**Sonntag, 10. August** **ab 10.00 Uhr**

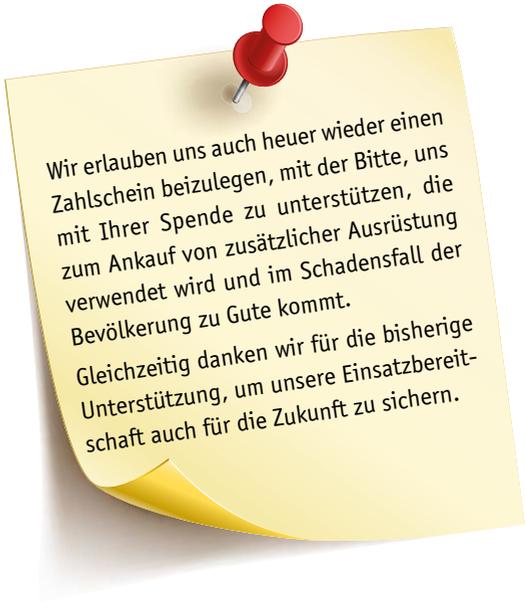
TAG DER OFFENEN TÜR

Feuerwehrhaus Geinberg

**Mittwoch, 24. Dezember** **9-12 Uhr**

FRIEDENSLICHTAKTION

Abholung im Feuerwehrhaus Geinberg



Wir erlauben uns auch heuer wieder einen Zahlschein beizulegen, mit der Bitte, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen, die zum Ankauf von zusätzlicher Ausrüstung verwendet wird und im Schadensfall der Bevölkerung zu Gute kommt. Gleichzeitig danken wir für die bisherige Unterstützung, um unsere Einsatzbereitschaft auch für die Zukunft zu sichern.



Gelebte und aktive Solidarität

## Raiffeisen Öö – Starker Partner der Feuerwehrjugend

Mehr als 15.000 Vereine in Oberösterreich spannen ein tragfähiges Netz, auf das ein beträchtlicher Teil des sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens aufgebaut ist. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten der unzähligen freiwilligen Helfer sind eine unverzichtbare Grundlage und wesentlicher Bestandteil für Ordnung und Sicherheit in unserem Land. Daher unterstützt Raiffeisen ÖÖ die Feuerwehrjugend seit mehr als 30 Jahren, um die Entwicklung der rund 10.000 engagierten Jugendlichen in unserem Bundesland sicher zu stellen.

**Raiffeisenbank**



Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-  
ooe.at/region-altheim